**Handout**

**Organisation:** integraler Bestandteil d. Managements

**Management**: Organisation, strategische Planung, Kultur, IT (Zusammenwirken)

**Gesamtstrategie**: Ist-Situation und Soll-Konzeption müssen berücksichtigen, dass immer die *Gesamtstrategie* betrachtet wird, damit man Personalkapazitäten und Haushaltsmittel nicht für Einzellösungen verschwendet. Eine Verbesserung in Bereich A, darf nicht unmittelbar zur Verschlechterung in Bereich B führen 🡪 Ziele mit ganzheitlichem Ansatz definieren

**Personalentwicklung**: *Motivation* der Mitarbeiter muss bestehen bleiben. *Qualifikation* der Beschäftigten muss hoch genug für Lösung einer Problemstellung sein (Die Mitarbeiter müssen die Aufgabe bewältigen können).  
*operative Ebene*: Mitarbeiter müssen sich an erforderlichen Qualifikationen anpassen  
*strategische Ebene*: stetige Fortbildung der Mitarbeiter für erforderliches, neues Handeln

**Informationstechnik**: dient der Erstellung von Leistungen und damit auch der *Kundenzufriedenheit*. Die *Informationstechnik* ist essenziell, um die effiziente und effektive Erstellung von Leistungen entsprechender *Qualität* gegenwärtig und zukünftig zu ermöglichen. Die Organisationsarbeit selbst wird durch den Einsatz von Informationstechnik unterstützt.

**Vorgehensmodell**: Untersuchung des Organisationsprojekts + tatsächliche Durchführung;  
Bei der Untersuchung gibt es folgende Dinge zu beachten:

* *Priorität* und Qualität
* ausreichend *Zeit*
* *Kompetenz* des Untersuchungsteams
* offene und frühzeitige Kommunikation
* *Verfügbarkeit* der Ressourcen
* geeignete *Methoden*

**Ziele Vorunters.:** erster *Überblick* der Untersuchungsbereiche; dient zur klaren *Definierung* von Problemen, Zielen; dient zur *Überlegung* (Kann Untersuchung im geplanten Rahmen, mit Kapazitäten zielführend durchgeführt werden?)

**Pareto-Prinzip:** 80% der Aufgabe können mit 20% Leistung bzw. Aufwand erledigt werden, während die restlichen 20% der Aufgabe 80% Leistung und Arbeitsaufwand beanspruchen.

**10er Regel:** Je früher man einen Fehler bemerkt, desto billiger sind die Fehlerkosten, spricht die Behebung des Fehlers (z.B.: Planung 1€, Entwicklung 10€, Vorbereitung 100€, Fertigung 1.000€, Endprüfung 10.000€, Auslieferung 100.000€)

**Vorteile Vorunters.:** Absicherung der Problem- und *Zieldefinition*; überschaubare Schritte; geringe Personalkapazität; Möglichkeit der *Fehlervermeidung*; schnelle Problemlösung (gegebenfalls); *Planungssicherheit*

**Ablauf Vorunters.:** Ermittlung des Informationsbedarfs; *Dokumentenanalyse* (schnellen Einblick in die Aufgaben und Prozesse); *Interviews* (Entscheidungsträgern, Beschäftigten des Untersuchungsbereichs, ...); Fragebogen (Verbesserungsvorschläge erfragen); *Laufzettelverfahren* (optional)  
  
🡺 alle *Informationen* sammeln / *dokumentieren* 🡪 Auftraggeber übergeben

**Ergebnisse Vorus.:** konkretisierter Projektauftrag; detaillierte Festlegung der Vorgehensweise und Methoden; Überblick über die Untersuchungsschwerpunkte; detaillierte Projektplanung; Prognose zu erwartender Kosten; Prognose zu erwartender Einsparpotenziale

**Methoden Vorus.:** Datenerhebung: Dokumentenanalyse, Fragebogen, Interview, Workshop/Moderation, Selbstaufschreibung

Dokumentation: Aufgabengliederung

Analyse: ABC-Analyse, SWOT-Analyse, Prioritätenanalyse

Kreativtechniken: Brainstorming, Brainwriting